

Die in dieser Zeitung... Anzeige Gebühren... monatlich 15 1/2...

Salzische Zeitung.

Bezugs-Preis... halbes und vollständiges...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Numer 504. Halle, Freitag 26. Oktober 1894. 186. Jahrgang.

Wörterreform.

Die „Salzische Zeitung“ wies in ihrer heute vorliegenden Nummer eine festsame Geschichte als Beitrag zur Wortreform...

Wir verwohen uns gegen die Justifikation, als ob wir mit der Wiederergabe der obigen Mitteilung etwa nicht zur Sache des Übergeordneten beibringen...

Die Mitteilungen, welche aus dem Schooche der jetzt tagenden Konferenz gelegentlich in die Öffentlichkeit dringen...

Es ist übrigens wohl zu beachten, daß die jetzt tagende Kommission wohl kaum bereits über die Vorarbeiten hinausgekommen ist...

anderer Anlagen. In der That, man muß wünschen, daß die Vorlage, welche sich als Gegenentwurf aus der jetzigen Konferenz herauslösen soll...

Einem Gesichtspunkte müßte man dabei ganz besonders betonen. Die Worte stellen sich bei unserer heutigen Verkehr- und Wirtschaftsorganisation als ein kaum zu entbehrender Faktor des öffentlichen Lebens dar...

Begriffsverwirrungen.

Paris, 24. Oktober.

Wenn man jetzt langen Jahren die französische Hauptstadt zu seinem Aufenthaltsort erwählt hat, so gewöhnt man sich natürlich schließliche ein wenig daran...

Bekanntlich hat, nachdem, trotz vielfacher Gegenverwilligung, Stiergeheute besonders im Süden Frankreichs jahrelang stattgefunden, der Ministerpräsident in einer Annunderung von Paris...

Zur Kennzeichnung der Japaner.*

(Aus einem Briefe aus Nagasaki vom 14. August.)

Die Kriegsmittel der Japaner sieht in nichts zurück gegen jene, die Deutschland im Jahre 1870 ergriffen hatte...

Das militärische Geschick, das heute alle Japaner durchzieht, kann nur mit demjenigen eines europäischen Volkes verglichen werden...

Die Japaner sind wohl besonders in der Geschichte ihres Landes und verstehen die Krieger, die in aller Zeit sich auszeichnen...

Kriegsgeschicklich sich zu eigen zu machen, so sind sie für die Chinesen, deren schwache Seite die militärische Organisation ist...

Wohlf haben auch die Chinesen in ihrer Geschichte tüchtige Feuertäter aufzuweisen — aber das ganze System des Landes unterliegt keine Generale...

Man ist aber in den letzten dreißig Jahren ein wohlhabender Kaufmannstand emporgewachsen, es giebt Handels- und Kriegsgewerkschaften aller Art...

Mit all diesen Fortschritten ist aber ein neues Element in Japan zur Geltung gelangt: eine japanische Bourgeoisie...

eigener Person bewohnte. Dieser Selbstmuth eines Beamten, den Vorschriften des Vorgesetzten nicht zu gehorchen...

Und nun zeigt es sich, daß alle die Bewunderung eigentlich an die falsche Adresse gelangt ist, denn wie der Maire von Paris mit Selbstentbehnung darlegt...

Darf es nach solchen Vorgängen Wunder nehmen, wenn die Gerichte die angeklagten Matadore unter den merkwürdigsten Vorwänden freilassen?

Man man sieht, ist in Frankreich eine vollständige Begriffsverwirrung eingetreten. Die Gesetze sind nicht dazu da...

Uebrigens bechränkt sich die Begriffsverwirrung nicht nur auf die Handhabung der Gesetze, sie macht sich auch vielfach in andern Dingen bemerkbar...

Aus dem alten Paris.

Ein beachtenswerthes Kennzeichen befißt das wiedererbaute Ende unseres Jahrhundertes in dem schnellen Wachsen der Städte...

Aber auch das alte Paris hatte seine Reize, und es ist ein ganz glücklicher Gedanke, diese Reize des alten Paris in Verbindung mit den Annehmlichkeiten des neuen Paris gegenüberzustellen...

* Wir entnehmen diesen Aufsatze der ausgesprochenen illustrierten Wochenchrift „L'Asie“, welche im Verlage von Fr. Vieweg und Sohn, Braunschweig, erscheint...

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum von Stadt und Umgegend erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich am **Sonnabend, den 27. Oktober d. J.**, in dem Hause

Alte Promenade Nr. 9

ein

photographisch-artistisches Atelier I. Ranges

eröffne.

Langjährige Studien in der Malerei, sowie in der photogr. Praxis berechtigen mich zu der Versicherung, dass aus meinem Atelier nur technische und künstlerisch gediegene Arbeiten hervorgehen werden. Dasselbe ist allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend ausgestattet, mit den besten Apparaten versehen, so dass ich im Stande bin, jeden in das photographische Fach einschlägigen Auftrag übernehmen zu können.

Indem ich ein hochgeehrtes Publikum um geneigtes Wohlwollen bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

Leopold Minzloff.

[4345]

Empfehle täglich frisch meine rühmlichst bekannten Specialitäten.



Im vielfachen Wünschen meiner verehrten Kunden entgegenzukommen, habe ich mit der Fabrikation meiner rühmlichst bekannten Specialität bereits begonnen.

Ich empfehle täglich frisch **Pfannkuchen und Kartoffelkrispeln** mit Vanillezuck, wunderbar schmeckend. [4338]

Schleifigen Strenjeltuchen, Berliner Kapstuchen, die feinsten Gebilde, welche überhaupt existiren.

feinsten geriebene **Napfkuchen** mit Vanillezuck,

feinsten geriebene **Apfelkuchen, Matzkuchen** nach Art der Dresdner Zahnwecken.

Biscuit-, Chocolad- und Mandelzweiback, sowie eine große Auswahl geräucherter Gebilde.

Der Verkauf findet jetzt **Sonn- tags bis 4 Uhr Nachmittags** statt.

Carl Koch, Herrenstrasse 1. Fernsprecher 531.

Stadt-Theater.

Freitag, den 26. Oktober 1894. 34. Vorfüllg. — 30. Abonn.-Vorfüllg. Farbe roth. Anfang 7 1/4 Uhr.

Martha oder: **Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Akten, theilweise nach einem Plane von St. Georges von B. Friedrich. Musik von F. Flotow.

Sonnabend, den 27. Oktbr. 1894. 35. Vorfüllg. — 31. Abonn.-Vorfüllg. Farbe blau. Anfang 7 1/4 Uhr.

Die Großstadtluft. Schwank in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Personen:
Martin Schröder, Fabrikant . . . A. Kühne.
Sabine, seine Tochter . . . F. Schneider.
Walter Leuz, Rechtsan-
walt . . . G. Köhler.
Antonie, seine Frau . . . F. Wagner.
Bernhard Genze, ihr
Gatte . . . A. Schumacher.
Fritz Henning, In-
genieur . . . F. Ninald.
Dr. Crullius . . . F. Haller.
Frau Dr. Crullius . . . A. Hoffe.
Hektor Arnscht . . . G. Conrad.
Frau Hektor Arnscht . . . G. Kreuzer.
Marie, Dienstmädchen fr. Bohndach.
Ein Zauberer . . . F. Rühlhardt.
Ein Diener . . . G. Karlagof.

Nach dem 2. Akt Pause.
Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 28. Oktober 1894. 6. Fremden-Vorfüllg. Halbe Preise. Anfang 3 1/2 Uhr.

Der Freischütz. Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Schiller. Musik von E. W. von Weber.

Sonntag, den 28. Oktober 1894. 35. Vorfüllg. 5. Vorfüllg. auß. Abon. Anfang 7 1/4 Uhr.

Im ersten Male:
Madame Sans-Gêne. Lustspiel in 4 Akten von Victorien Sardou.

In Vorbereitung:
Hänsel und Gretel. Märchenstück in drei Akten von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Auswärtige Theater. Magdeburg, Stadttheater. Sonnabend: **Onkel Bräsig.** Leipzig, Neues Theater. Sonnabend: **Maria und Magdalena.** (Anf. 7 Uhr). — **Altes Theater.** Sonnabend: **Der Hugenotten.** (Anfang 7 1/2 Uhr). Weimar, Hoftheater. Sonnabend: **Camont.** Sonntag: **Tannhäuser.** (Anf. 6 1/2 Uhr).

Walhalla-Theater. Direction: **Richard Hubert.** **Neuer Spielplan!**

Mr. Kiss und **Miss Rosetta.** Brauerey-Gemüthlicher am getragenen Werk. — **Die Geschwister Anita** und **Jules Schaffeur.** Akten und Kraft-Fongleure. — **Clown Charles Jigg** mit seinen fentationell besetzten „Haus- thieren“. — **Mr. Francois** und **Mlle. Marguerite.** Jongleur-Gau- sultanten. — **Brothers Flick, Flack, Flock.** Grenzteller und Burlesk- Komödianten. — **Fräulein Editha de Thonard.** Hofäm- Sobretts. — **Das Rheingold- Trio.** humoristisch-komische Gesangs- Tergelt. Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

National-Theater

(früher Concorbia-Theater, Geiststr.) Dir.: **Max Eduard Fischer.** Freitag, den 26. Oktober 1894. **Hans Lohse.** Auffspiel in 4 Akten von A. P. Arronge. Sonnabend, den 27. Oktober 1894. Vorstellung zu ermäßigten Preisen: **Gold's Vater.** Volksstück in 4 Akten von A. P. Arronge.

Im Saale des Kronprinzen Sonnabend, den 27. Okt. [4078] Abends 8 Uhr

IV. Concert des Orchestermusik-Vereins.

Gade, Sinfonie B-Dur. Smetana, Ovr. „Die verkaufte Braut“. Schumann, Abendlied. Mendelssohn, Chanzonetta a. d. Quartett Es-Dur. Grieg, I. Orchestersuite aus der Musik zu „Peer Gynt“. [4337] Weber, Ouverture „Oberon“.

Kaisersäle (großer Saal). Neu! Neu!

Donnerstag, den 25. bis 29. d. M. **Mr. Manuel Woodson,** der Blüthenisch, die drei Keziah's, Produktionen an silbernen Leitern, **Tilly Proska,** Miniatur-Sängerin, [4346] **Herr Lippert,** Violin-Virtuose, **Madame Bisera's Sirenen-Ensemble,** 9 junge feiste Wienerinnen. **Neu! Neu!** Anfang 8 Uhr.

S. C.-Antrittscommerse ergebenst eingeladen. **Der S. C. zu Halle a. S. Das präsidierende Corps „Teutonia“.**

Evangel. Arbeiter-Verein, Halle a. S.

Familien-Abend im großen Saal des „Prinzen Carl“ **Ronntag, den 29. Okt., Abends 8 Uhr.** Programme, die zum Eintritt berechtigen, sind für 15 J bei den Vertrauensmännern und an der Kasse zu haben. Der Weitertrag ist für die Unter- sühungsfähige bestimmt. [4355]

Prima Holländische Austern, frische Angeschliffene, feiste Reh Rücken, Keulen und Blätter, Fasanen, Rebhühner, Krammetsvögel, franz. Poularden, Poullets, Hamburger Kücken, Vierländer Gänse und Enten, täglich frische Champignons, Frische Hannöv. Trüffel, süsse ital. Weintrauben, à Kistchen Mark 2,75, Görzer Maronen, Teltower Rübschen, Madelra- Lebelein, Delicatess - Saucerkraut, neue Tafel - Rosinen, Knack - Mandeln, Römische Dessert - Pfannena, glasierte Ananas, Maroccaner Datteln, Tafelzungen, neue Celler-, Cocos- und Para-Nüsse, ital. Trüffeln, feine Tafel - Äpfel und Birnen, neue Strassburger Gänseleber- pasteten, feinste Oel - Sardinen, Kronen-Hummel, Delicatess-Heringe in pfecht Saucen, Christiania-Amcho- vis, Appetit-Sild, echte Frankfurter u. Fraustädter Siedewürstchen, täglich frisch, empfiehlt

Julius Bethge,

Leipzigerstrasse 5. [4347]



Sehr vortheilhaft

ff. junge Hamburger Gänse und Enten, Hähnchen, französ. Poularden, Steyr. Poullets, Junge Waldhasen, Rebhühner, Reh Rücken, Keulen u. Blätter, feiste Fasanen.

Feinsten Tafelaufschnitt.

alle Sorten Braunsch. u. Thüring. Wurstwaren, Specialität: **la. Mettwurst u. Leberwurst.** Prima hochprothe Ostsee-Krabben, feinste Kalb- u. Geflügel- Galantine und Malakoff. **la. Holländer Austern,** à Dutz. 2,50, beste Dederstedter Süßrahm-Tafelbutter, 1/2 Pfd.-Stück 65 Pfg.

Astrach. Caviar.

hellgrau und grobkörnig, in hervorragend schöner Qualität. **feinsten Gervais,** demi sel., à 55 Pfg., sowie **sämmtliche Delicatessen der Saison** in feinsten Qualität bei

Pottel & Broskowski

Delicatess.- u. Wein-Grosshandl. I. Rang. Fernspr. 193, Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 28.

Die Buchdruckerei der „Halleschen Zeitung“ empfiehlt Visiten-Karten, Jagd-Karten, Tanz-Karten, Tisch-Karten, Einladungs-Karten, Verlobungs-Karten in sauberster geschmackvollster Ausführung bei billigsten Preisen.

J. ZOEBISCH Halle als Kontorhandlung fertigt als langjährige Specialität: vollständig flachaufschlagende Geschäftsbücher. fernsprecher Nr. 346. gr. Steinstrasse 32.

Sonnabend, den 27. Okt., Abends 7 Uhr im grossen Saal des „Wintergartens“

Liederabend von Am. Joachim.

„Die „Müllerlieder“ von Fr. Schubert. (W. Müller geb. d. 7. Okt. 1794 zu Dessau.) [3841]

Verbindender Text: **Frl. Josepha Joachim.**

Billets zu 1,50 Mk., 2,50 und 3,00 Mk. bei Herrn **Mothan,** Gr. Steinstr. 14 Programm mit Texten gratis.

Für den Inzeratentheil verantwortlich: Director **Louis Lehmann.** Notationsdruck der „Halleschen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87

Mit 2 Beilagen.

Halle'sche Kolonialnachrichten vom 26. Oktober.

Der Redaktion unserer Original-Nachrichten sind mit deutscher Dankbarkeit...

Wissenschaftlicher Verband. Der von hiesigen Mitgliedern des Verbandes erlassene Aufruf... Nationaltheater. Am heutigen Abend gelangt das überaus mit großem Erfolg gegebene Lustspiel...

Samstag, den 28. Oktober. Admittag: Der Freischütz. — Abend: zum ersten Male Madame Sans-Gêne.

Nationaltheater. Am heutigen Abend gelangt das überaus mit großem Erfolg gegebene Lustspiel...

Samstag, den 28. Oktober. Admittag: Der Freischütz. — Abend: zum ersten Male Madame Sans-Gêne.

Nationaltheater. Am heutigen Abend gelangt das überaus mit großem Erfolg gegebene Lustspiel...

Samstag, den 28. Oktober. Admittag: Der Freischütz. — Abend: zum ersten Male Madame Sans-Gêne.

Nationaltheater. Am heutigen Abend gelangt das überaus mit großem Erfolg gegebene Lustspiel...

Samstag, den 28. Oktober. Admittag: Der Freischütz. — Abend: zum ersten Male Madame Sans-Gêne.

Nationaltheater. Am heutigen Abend gelangt das überaus mit großem Erfolg gegebene Lustspiel...

Samstag, den 28. Oktober. Admittag: Der Freischütz. — Abend: zum ersten Male Madame Sans-Gêne.

Nationaltheater. Am heutigen Abend gelangt das überaus mit großem Erfolg gegebene Lustspiel...

Samstag, den 28. Oktober. Admittag: Der Freischütz. — Abend: zum ersten Male Madame Sans-Gêne.

Nationaltheater. Am heutigen Abend gelangt das überaus mit großem Erfolg gegebene Lustspiel...

Samstag, den 28. Oktober. Admittag: Der Freischütz. — Abend: zum ersten Male Madame Sans-Gêne.

Nationaltheater. Am heutigen Abend gelangt das überaus mit großem Erfolg gegebene Lustspiel...

Samstag, den 28. Oktober. Admittag: Der Freischütz. — Abend: zum ersten Male Madame Sans-Gêne.

Nationaltheater. Am heutigen Abend gelangt das überaus mit großem Erfolg gegebene Lustspiel...

Samstag, den 28. Oktober. Admittag: Der Freischütz. — Abend: zum ersten Male Madame Sans-Gêne.

Nationaltheater. Am heutigen Abend gelangt das überaus mit großem Erfolg gegebene Lustspiel...

Samstag, den 28. Oktober. Admittag: Der Freischütz. — Abend: zum ersten Male Madame Sans-Gêne.

Nationaltheater. Am heutigen Abend gelangt das überaus mit großem Erfolg gegebene Lustspiel...

Samstag, den 28. Oktober. Admittag: Der Freischütz. — Abend: zum ersten Male Madame Sans-Gêne.

Nationaltheater. Am heutigen Abend gelangt das überaus mit großem Erfolg gegebene Lustspiel...

Samstag, den 28. Oktober. Admittag: Der Freischütz. — Abend: zum ersten Male Madame Sans-Gêne.

Nationaltheater. Am heutigen Abend gelangt das überaus mit großem Erfolg gegebene Lustspiel...

Samstag, den 28. Oktober. Admittag: Der Freischütz. — Abend: zum ersten Male Madame Sans-Gêne.

Nationaltheater. Am heutigen Abend gelangt das überaus mit großem Erfolg gegebene Lustspiel...

ebenso das Bild „Malkam“ mit dem davon ausgeleiteten Kunst-; hier empfand man ordentlich die Schwüle des heißen Sommer-

Die meisten Arbeit sieht jedenfalls in dem größeren Gemälde „In den Gärten“, überhaupt zwingt uns der Fleiß unferes Land-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

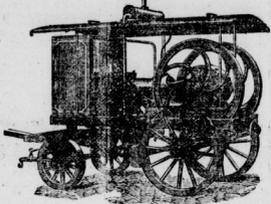
Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Die beiden Originalarbeiten, welche schon eine große Eigigkeit der Zeichnung besitzen, sind in dem wohlgeleiteten Portrait eines ver-

Hille's Gas- und Petroleum-Motoren

sind die besten, wirklich brauchbaren Motoren für Gewerbe und Landwirtschaft.



Erreicht in Einfachheit, reiblicher Kraftleistung und geringstem Gas- und Ölverbrauch. Zuverlässig, ausserordentlich leicht zu bedienen. Hille's Petroleum-Motoren erhielten bei der wissenschaftlichen Hauptprüfung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft im Juni 1894 unter 23 concurrenden Motoren den ersten Preis. Mehr als 2500 Motoren von 1-50 Pferdestärken bereits geliefert.

Vertreter: Schmidt & Spiegel, Halle a. S., Magdeburgerstrasse 59.

Conservativer Verein für Halle a. S. und den Saalkreis.

Dienstag, den 30. Oktober a. e., Abends 8 Uhr
Kaisersäle, kleiner Saal
außerordentliche General-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Die bevorstehende Landtagswahl. 2. Statutenänderung. 3. Vorstandswahlen. 4. Vorträge des Landtagsabgeordneten Herrn Landes-Präsidenten von Mendel-Stelzner: 'Die Aufgaben des Parlamentes in der vergangenen und nächsten Session mit spezieller Berührung der Handwerkerfrage'. Um zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder wird gebeten.

Wissenschaftliche Vorlesungen für Damen.

- Der Professor Dr. Robert: Montags von 11-12 Uhr im Universitätsmuseum 8 Vorlesungen 4,50 Mk. Einzel-Vorlesung 1 Mk. Ausgabe der Karten beim Hausmann der höheren Mädchenschule und beim Museumsschreiber.
 - Die Denkmäler der griechischen und römischen Architektur.
 29. Oktober. Die Königsgruben und Königsgräber der ältesten Periode (Mycenae, Tiryns, Troja).
 11. 5. November. Vorträge über die Geschichte der Kunst.
 12. 5. November. Die Bauten aus der Zeit des Barock.
 19. 5. November. Die Bauten des vierzehnten Jahrhunderts.
 26. 5. November. Die antiken Theatergebäude.
 3. 6. November. Pompeji.
 10. 6. November. Rom zur Zeit Caesars.
 17. 6. November. Rom in der Kaiserzeit.
- Die zur Erläuterung der Vorträge dienenden Photographien werden jedesmal an den vorhergehenden Sonntagen im Cabinet des betreffenden Anstalters zur Verfügung ausgestellt sein.
- Der Professor Dr. Droysen: Leonardo da Vinci und Michel Angelo 6 Vorträge im Universitätsmuseum 3,50 Mk. Einzel-Vortrag 1 Mk. nach Weinachten. Kartenerwerb wie oben. Näheres feiner Zeit durch die Zeitungen. Die Teilnahme an beiden Vorlesungen ist auch freien gestattet.
- Der Vorstandsvorsitzende Dr. Brode: Über die Entwicklung des preussischen Staates von den ersten Anfängen bis 1815. 8 Vorträge in der Aula der städtischen höheren Mädchenschule 4,50 Mk. Einzelpost 1 Mk. Beginn Anfangs November. Näheres durch die Zeitungen. Kartenerwerb beim Hausmann der höheren Mädchenschule, Gartenstraße 1.
- J. A. Dr. Biedermann.

Familien-Versorgung.

Alle deutschen Reichs-, Staats- und Communal- u. Beamten, Geistlichen, Lehrern, Rechtsanwältinnen und Aerzten, sowie auch die bei Gesellschaften und Instituten dienenden höchsten Beamten, welche für ihre Hinterbliebenen sorgen wollen, werden auf dem

Preussischen Beamten-Verein

Professur: Dr. Reichardt der Kaiser [11876]
Lebens-, Kapital-, Leibrenten- und Begräbnisgeld-
Versicherungs-Anstalt
aufmerksam gemacht.
Vermögensbestand 110 696 780 Mk., Vermögensbestand 26 445 000 Mk., Uebertrag des Geschäftsjahres 1892: 764180 Mk. 29 Pf. Die Kapital-Versicherung des Preussischen Beamten-Vereins ist vortheilhaft, als die sog. Militairdienst-Versicherung.
Anfolge der eigenartigen Organisation (eine besoldeten Beamten) sind die Prämien beim Verein billiger, als bei allen anderen Instituten. Die Druckkosten desselben geben jede nähere Auskunft und werden auf Anforderung kostenfrei zugesandt von der
Direktion des Preussischen Beamten-Vereins in Hannover.
Invaliditäts- und Alters-Versicherung.
Anträge und unentgeltliche Auskunft ertheilt nur Sonnabends von 8-11 Uhr der Kontrollbeamte Laegel, Gr. Braubaustraße 21.

Sing-Acad.

Sonnabend 6 U. Uebung Volksschule. Anmald. 8 1/2 Uhr Monatsversammlung im Celleren. 3393
Reizke, Schillerstr. 55, S. 10-11. [4336]
Vereins-Cafel.
„Domkirchen-Chor“ jeden Freitag, Abends 8 Uhr, Uebung im Vereinslokal, Al. Klaustrasse 12.
„Halle'scher Gesangs-Verein“. Konzerte an jedem Sonnabend, Hotel „Kronprinz“.
„Fr. S.-V.“ Freitag, den 26. Oktober etc. im kleinen Saal der „Kaisersäle“.
„Verein, Gard.“ Sonnabend, den 27. Oktober etc., Abends 8 Uhr, Hotel Schwarzer Adler.
„Verein em. 12. Husaren“ Sonnabend, den 27. ds. Mts., Abends 8 1/2 Uhr Monatsversammlung im Celleren.
„Stolz'scher Stenographen-Verein“ Freitag, Ab. 8 1/2 Uhr, Freybergstr. 1.
„Stolz'scher Stenographenbund Sachsen-Anhalt“ Freitag, Ab. 8 1/2 Uhr, Freybergstr. 1.
„Stenographen-Verein nach Stolz“. Freitag, Ab. 8 1/2 Uhr, Freybergstr. 1.

Chin. Haarfärbemittel.

farbt sofort blond, braun u. schwarz, ist 1,25 Mk. und 2,50 Mk. Enthaarungsmittel
a. Mason Bergmann & Co. Niederlage nur allein bei [4335]
Albin Hentze, Schmeerstr. 24.
Apotheker Beaumans's Diamantkitt kittet dauerhaft Glas, Porzellan, Steingut, Meerscham, Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster, Bernstein, a Fl. 50 Pf. bei [4394]
Albin Hentze, Schmeerstrasse 24.

Weihnachtsmusik

in großer Auswahl eingetroffen. Harmonische Musikalien- und Instrumenten-Handlung.
Reinhold Koch. [4343]

Cacao van Houten

1/2 Pfd. 20ct, 25ct, 30ct, 35ct, 40ct, 45ct, 50ct, 55ct, 60ct, 65ct, 70ct, 75ct, 80ct, 85ct, 90ct, 95ct, 100ct.
leere Büchsen nehme zurück.
Georg Zeising's Drogerien.

Giftweizen

zur Verfügung von Mäusen in schnell-wirkender Qualität. 4088
Rattentod, sicher wirkend, empfiehlt in Büchsen à 50 Pf. C. Kaiser, Schmeerstraße 13.

Cacao I.

enthält 2 Mk. und 2,40 Mk. n. Pfund in
Georg Zeising's Drogerien.

Marca Italia

angenehmer Tischwein. Fl. 90 Pfg. bei 12 Fl. à 85 Pfg.

Gebr. Zorn

Grossherzogt. Sächsische Hoflieferanten.
Denat. Spiritus, 90%, Liter 28 Pfg., bei 5 Liter 26 Pfg.
Georg Zeising's Drogerien.

Zur Zuderfabriken

empf. Privat-Niederlagen unter freieramt. Mitversicherung in meinen groß. Speicherräumen (ab 100,000 Gr.) an den Bahnen mit Schienenverbindung und an der Schifflade eigene Ladestelle. Expedition, Bedienung etc. billigst. 3487 August Mann, Halle a. S.

Hochfeine Tafelbutter

liefert in Tonnen, sowie in Postpaketen zum Tagespreis. Dampf-Wollerei Herbolzen, Thüringen. [4348]

Lichtige Erdbarbeiter

stellt ein F. Kari, Wörmliustraße.

Rothwein.

Ohne die Bedenken anderer Firmen um die Einführung billiger italienischer Rothweine kümmern zu wollen, kann ich doch nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß meine Firma viele Weine in Halle zuerst eingeführt und empfohlen hat. So nämlich Hirscher in diesem Halle im Dezember 1888, daß in Folge des französisch-italienischen Krieges die italienischen Weine sehr billig geworden seien, da Italien an Stelle Frankreichs nicht so schnell andere Länder für den Abzug seiner Produkte fände, und daß ich den günstigen Augenblick wahrgenommen hätte, nur zu billigen Preisen ausländische Weine in den deutschen Markt einzuführen.
Als leichte angenehme Trankweise haben gewisse Sorten der italienischen Rothweine seitdem viel Anklang gefunden, und ich verkaufe dieselben jetzt und abgelegt auch jetzt noch wie vor 6 Jahren von 80 Pfg. an der Flasche (Marke Nove). Im Hof besogen stellt sich die Flasche auf 60 Pfg. [4337]
Comptoir und Detailverkauf in Halle a. S., Rathhausstr. 7.
Johannes Grün, Weingrosshandlung,
Gegründet 1852.
Halle a. S. und Winkel im Rheingau.

Johannes Grün, Weingrosshandlung.

Für eine neu zu erfindende Billate am Plage sucht eine erste Cigaretten- und Zigarettenfabrik tüchtige, zuverlässige Persönlichkeiten. Gelegenheit zur Gründung einer sicheren und selbständigen Existenz; Hülf- und Einrichtungsstellen übernimmt die Fabrik. Zur Übernahme des Waarenlagers einige Tausend Mark erforderlich. Schreiben unter S. 6128 an Rudolf Mosse, München. [4393]

Pädagogium Lähn

bei Hirschberg in Schlesien. Stadt, gemisch. Lehranstalt in prächt. Lage des Ribnowgebirges. Gründliche Vorbereitung f. Prima u. Privat-Examen. Kleine Klassen, bewährte Lehrkräfte, christlicher Religionsunterricht, körperliche Ausbildung, tägliche Spaziergänge, mässige Pension. Weitere Auskunft und Prospekt durch Dr. Hartung.

Staatlich genehmigte Unterrichtsanstalt

zur Vorbereitung für das Einjährig-Freiwilligen-Examen, sowie für alle Klassen höherer Lehranstalten in Halle a. S., Marktstr. 14. Privatstunden in allen Fächern. Pension. Programm. [3347]

Verdingung.

Zur Vergebung der Unterhaltung der Kreis-Chauffeen des Saalkreises pro 1895/96 erforderliche Materialien und deren Anfuhr, sind am: I. für die Chauffee Rabau-Schwer, 754 ehm. Chausseestrasse aus Schwerer Bruch anzufahren. 319 ehm. Häfelen- und Bedeckungsties anzufahren. II. für die Chauffee von Brachtitz über Nienberg-Nofenfeld bis zur Kreisgrenze bei Jwebedorf. 613 ehm. Chausseestrasse aus Schwerer Bruch anzufahren. 292 ehm. Häfelen- und Bedeckungsties anzufahren.

Öffene und geschulte Stellen.

Ein Gelbgießer, geübter Dreher, findet dauernde Arbeit Carl Klepzig, Järgig.

Ein Lehrer

gelehrt. Näheres zu erfragen bei Herrn Wilde, Altmühlstraße 5.

Ein Cajaffier

gegen hohe Provision sofort gesucht Liss, Brunoswarte 30.

Ein Flaschenbierkufcher

sofort gesucht. Wetzungen, Friesenstraße 20 im Conter.

Kräftige Arbeiter

mit guten Zeugnissen können sich melden Gr. Märkerstraße 23.

Ein Arbeitsburche

gelehrt Gärtner, Wühlberg 10.

Ein Glasergelelle

gelehrt Ernst Hockel.

Schlossergelelle

gelehrt Robert Franzstraße 2.

Tüchtige Sattlergelellen

steht sofort ein Carl Peger, Wühlberg.

Tüchtige Hofarbeiter

finden dauernde Beschäftigung bei J. A. Harke, Mittelstr. 5, p.

Zwei kräftige Arbeiter

zum Holztransporten gesucht C. Hauptmann, Al. Ullrichstraße 36.

Fuhrleute

gelehrt Mansfeldstraße 48.

Berwalter-Gesuch.

Bun sofortigen Eintritt sucht einen im Rübenbau erfahrenen älteren Berwalter Nittergut Gödelitz bei Leuben, Agr. Sachsen. [4342]
Anspruchung gelehrt
Talamstraße 3, III.

Für den Inseratentheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße.

Bezirks-Ausfisch zu Merseburg.

(Nachdruck, auch im Einzelnen, nur mit Quelenangabe gestattet.) Merseburg, 22. October.

II. 5. Der Freigutsbesitzer S., welcher in Z. wohnt und außer in Z. noch in den Gemeinden Hilsdorf, Helbra, Wendorf, Annarode und Gein Grundbesitz hat, ist für das Steuerjahr 1893/94 entrichtet...

6. Durch Entscheidung des Kreis-Ausfisch zu Torgau vom 5. Mai 1894 wurde dem Rittergutsbesitzer Johann Amelg...

7. Unter dem 18. Mai d. J. erbot der Hausbesitzer E. zu Halle a. S. Eintrag gegen die Vernehmung zur Sandfeuer- und Feuer- und Nachgarungsbrennerei...

8. Gegen das Urtheil des Kreis-Ausfisch des Mansfelder Kreises vom 12. Juni 1894, durch welches dem Materialwaarenhändler N. zu Wendorf die beantragte Eintragung...

9. Der andere Mannmacher B. ist wegen Unterdens in der Zeit vom 10. Mai bis zum 1. Juli 1892 in der Krankenhausteile zu Leipzig ärztlich behandelt...

Ein interessanter Brückenbruchversuch.

№ 1031 S. 2, 25. October 1894.

Bei der Stadt Forst in der Lausitz wird zur Zeit ein für die Angewandtschaft sehr interessanter Versuch vorbereitet, welcher sich für weitere Kreise von großem Interesse sein dürfte...

werden konnte, sondern deren Vorhandensein vom Bau her angenommen werden mußte. Die Häuser dieser Klasse waren vielfach...

Deer und Marine.

Personal-Veränderungen in der Preussischen Armee. A. Ernennungen, Beförderungen u. Verlegungen. Große, Bismarck, vom Landw.-Batt. Frankfurt a/M. zum...

Die Ernennung des württembergischen Generalmajors v. Zitt, welcher bisher Abtheilungsleiter in großen Generalstab war...

Regimenten erhält, treten dann vom 6. Armeekorps, das zur Zeit 5 Kavallerie-Regimenter hat, die in Gela stehenden 8. Dragoner...

Kunst und Wissenschaft.

Widow und das Diphtherie-Serum. In der letzten Sitzung der Berliner Medizinischen Gesellschaft verlas der hiesiger...

Vermischtes.

Über den Friedhof. In der neuesten Nummer der „Hieg-Magazin“ veröffentlicht Albert Modersitz folgendes tiefensinnvolle Gedicht:

Es flucht, geredet und genüht, Ein fremdgeschmücktes Gesicht, Er weht der Wind die Mäthen Von den Nothbüchsen herab...

Die verschwundene Bismarck-John - unter dieser Epithete meldet das Neue Wiener Tageblatt über den von einem Berliner...

